

Seit über zehn Jahren betreiben die KMU FRAUEN SCHWYZ Wirtschaftspolitik und bilden das Netzwerk für unternehmerisch aktive Frauen im Kanton. Verbandsintern und in der Öffentlichkeit setzen sich die KMU FRAUEN SCHWYZ für die beruflichen Bedürfnisse und für den Erfahrungsaustausch ihrer Mitglieder ein. Was macht die KMU FRAUEN SCHWYZ so erfolgreich? Das «Schwyzer Gewerbe» fühlte der amtierenden Präsidentin Silvia Zumbühl auf den Zahn.

Silvia Zumbühl, Sie sind Gewerblerin und Unternehmerin durch und durch. Wo sehen Sie heutzutage die Herausforderungen für KMU-Frauen?

Es ist wichtig, dass wir Frauen uns einsetzen und unseren Beitrag leisten können für den Erhalt und Weiterbestand eines gesunden gewerblichen Mittelstandes.

Welches waren bisher die Meilensteine bei den KMU FRAUEN SCHWYZ?

Meilensteine durften wir schon einige erleben. Sicher war der erste Meilenstein die Gründung der KMU FRAUEN SCHWYZ am 22. November 2002 und die Einbindung in den Kantonalen Gewerbeverband. Zu ei-

nem weiteren Meilenstein durften wir auch das Erreichen des 100. Mitgliedes (Priska Schädler) im September 2009 zählen.

Welches sind die Hauptaufgaben der KMU FRAUEN SCHWYZ?

Unser Leitspruch heisst: anerkennen – integrieren – vernetzen. Das zeichnet auch unser Aufgabenbereich aus. Unsere Mitglieder sollen in der Gesellschaft als Geschäftsfrauen anerkannt werden. In den kantonalen Gewerbe- und schweizerischen Berufsverbänden wollen wir integriert sein. Unsere Mitglieder können sich im ganzen Kanton untereinander vernetzen, respektive ein tolles Netzwerk aufbauen. Zu einem weiteren Aufgabenbereich gehören auch das Einbringen unserer Anliegen in den Kantonalen Gewerbeverband sowie das Mitwirken auf regionaler und kantonal-ebener Ebene in wirtschaftlichen und politischen Anliegen.

Seit 2009 stehen Sie den KMU FRAUEN SCHWYZ vor. Was motiviert Sie zu dieser Aufgabe und was sind Ihre Ziele?

Unser Verein besteht aus vielen interessanten und engagierten Frauen, die sowohl in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik verankert sind. Das motiviert mich sehr. Auch die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes ist einfach genial. Sie leisten alle Grossartiges. Ich bin stolz darauf, diesem Verein vorstehen zu können. Ich sehe folgende Ziele:

- Das Netzwerk der Frauen innerhalb des Kantons weiter aufbauen.
- Unsere Mitglieder sollen sich zu politischen Themen eine Meinung bilden.

- Die Weiterbildung zu geschäftsspezifischen Anliegen, dazu gehören auch Besuche in KMU-Betrieben.

Welches waren die Höhepunkte als Präsidentin der KMU FRAUEN SCHWYZ?

Viele . . . Erwähnen möchte ich gerne Folgende:

- Das 10-Jahr-Jubiläum.
- Der Event «Vorstellung der Nationalratskandidatinnen im Rathaus Schwyz».
- Interessante Besuche von KMU-Betrieben.
- Das schnelle Wachstum auf 130 Mitglieder.
- Vor allem jedoch bereiten mir persönlich das Zusammentreffen und der Austausch unter den KMU-Frauen sehr viel Freude.

Warum sollen Gewerblinnen im Kanton Schwyz Mitglied der KMU FRAUEN SCHWYZ sein oder werden?

Die Mitgliedschaft bei den KMU FRAUEN SCHWYZ ist einfach eine tolle Sache. Bei uns hat man die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen, Anliegen unter Gleichgesinnten zu besprechen und erholsame und gemütliche Stunden zu erleben.

Wie ist das Verhältnis der KMU FRAUEN SCHWYZ zu den anderen Wirtschaftsverbänden des Kantons, beispielsweise dem Handels- und Industrieverein HIV und dem Kantonal-Schwyzerischen Gewerbeverbandes KSGV?

Als Präsidentin bin ich auch Mitglied in der Verbandsleitung des Kantonalen Gewerbeverbandes. Diese Zusam-

menarbeit schätze ich sehr. Der Verein KMU FRAUEN SCHWYZ ist dort sehr gut integriert. Ebenfalls pflegen wir gute Kontakte zu den einzelnen Gewerbe- und Berufsverbänden im ganzen Kanton.

Wie sehen Sie den Einfluss der KMU FRAUEN SCHWYZ auf die Politik des Kantons Schwyz?

Wir machen unseren Einfluss durch Querverbindungen geltend, d.h., wir haben Mitglieder, die aktiv in der Politik tätig sind. Gegenwärtig ist unser Mitglied Doris Kälin als Kantonsratspräsidentin die höchste Schwyzlerin. Wir engagieren uns auch durch unser aktives Mitwirken bei Vernehmlassungen.

Wie sehen Sie die Zukunft der KMU FRAUEN SCHWYZ?

Die KMU-Frauen sind ein fester Bestandteil des Schwyzer Gewerbes. Dies ist, so meine ich persönlich, heute schon der Fall. Die KMU-Frau soll weiterhin Anerkennung und Achtung in der Wirtschaft und Gesellschaft einnehmen. Die Vernetzung und der Zusammenhalt von gleichgesinnten Frauen werden weiter ausgebaut.

Was haben Sie für Wünsche an die KMU FRAUEN SCHWYZ?

Ich wünsche mir, dass die Mitglieder sich im Verein wohl fühlen, ihre Anliegen behandelt werden können, sie viele tolle Events erleben dürfen und wir gemeinsam als starkes grosses Team wahrgenommen werden.



Silvia Zumbühl, Präsidentin KMU FRAUEN SCHWYZ.

kmu-frauen.ch

Vorstand

Präsidentin
Silvia Zumbühl

**Vizepräsidentin/
Administration**
Miriam Kälin

Aktuarin
Andrea Schelbert

Kassierin
Ruth Scherrer

Presse
Anna Zehnder

**Kommunikation/
Werbung**
Doris Späni

KMU-Frauen sind Unternehmerinnen . . .

. . . mitarbeitende Partnerinnen und leitende Angestellte in kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Schwyz. Die Organisation KMU FRAUEN SCHWYZ wurde im November 2002 gegründet und ist ein Organ des Kantonal-Schwyzerischen Gewerbeverbandes und Teil der KMU FRAUEN

SCHWEIZ. Die Hauptaufgaben sind demnach die wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Integration der KMU-Frauen, die Förderung der Mitglieder und die überparteiliche und branchenübergreifende Vernetzung des Vereins in Politik und Wirtschaft.